

Anlage D1: Datenschutzerklärung

Deutsche Motocross-Meisterschaft 2025

Hinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern jeweils die männliche Form des Teilnehmers genutzt wird. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter und nichtbinäre Geschlechtsidentitäten.

Diese Datenschutzerklärung informiert darüber, welche Daten wir von Teilnehmern und Ihren Erziehungsberechtigten oder Bevollmächtigten (sofern der Teilnehmer minderjährig ist) bei der Teilnahme an der Veranstaltung bzw. Veranstaltungsserie Deutsche Motocross-Meisterschaft 2025 verarbeiten und welche Rechte Ihnen in Bezug auf Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes zustehen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Diese Datenschutzzinformation wird Ihnen vom ADAC e.V., Hansastraße 19, 80686 München („wir“ oder „uns“) als Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Verfügung gestellt. Nachstehend informiert der ADAC e.V. gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
ADAC, Datenschutzbeauftragter (DSB)
Hansastraße 19, 80686 München
E-Mail: dsb-mail@adac.de

2. Anmeldung zur Teilnahme an der Deutschen Motocross-Meisterschaft 2025

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung/Veranstaltungsserie benötigen wir bestimmte Informationen von den Teilnehmern, die Sie uns bei Ihrer Nennung im Online-Anmeldeformular mitteilen. Das sind beispielsweise folgende Daten:

- Vor- und Nachname des Teammanagers
- E-Mail-Adresse des Teams
- Kontaktinformationen des Fahrers (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum und Nationalität des Fahrers
- Lizenz-Nr. des Fahrers
- Angaben zum eingesetzten Fahrzeug, mit dem an der Veranstaltung teilgenommen wird (z.B. Eigentümer des Fahrzeuges, Modell, Hubraum, Baujahr)
- Bankdaten, wie IBAN und BIC

b) Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung der vorgenannten Daten ist erforderlich, um die Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung/Veranstaltungsserie sowie eine Preisgeldauszahlung zu ermöglichen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und weitere Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Zweck der Datenverarbeitung ist hiernach die Anbahnung sowie Ermöglichung der Durchführung und Erfüllung des Vertrages.

Ohne Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes können wir eine Anmeldung zur Veranstaltung oder Veranstaltungsserie sowie die etwaige Preisgeldauszahlung bei einem Sieg nicht ermöglichen.

Wir löschen Ihre bzw. die genannten personenbezogenen Daten Ihres Kindes, wenn sie für vorgenannte Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

3. Angabe von Kontaktdaten und Legitimation der/des gesetzlichen Vertreter(s) (im Folgenden „Erziehungsberechtigter“) bei Minderjährigen

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Online-Nennung sind bei minderjährigen Teilnehmern die erforderlichen Kontaktdaten, wie Name, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum der/des Erziehungsberechtigten einzutragen. D.h. der Erziehungsberechtigte ergänzt seine persönlichen Daten in den dafür vorgesehenen Feldern „*Erziehungsberechtigte bei minderjährigem Fahrer*“ und *akzeptiert* durch Klick auf den Button „*Genehmigung Jugendlicher*“ die Teilnahmebedingungen. Die Verarbeitung der Daten dient der Vertragsanbahnung und der Ermöglichung der Kommunikation im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie der späteren Vertragsdurchführung, als auch zum Abgleich der Daten des Erziehungsberechtigten mit den Daten auf dem zur Legitimation vorzuzeigenden Personalausweis.

Ebenso hat der Erziehungsberechtigte sich vor Ort zusammen mit dem minderjährigen Fahrer bei der Dokumentenabnahme beim Veranstalter durch Vorlage seines Personalausweises im Original zu legitimieren. Falls der Erziehungsberechtigte als Vollmachtgeber nicht selbst vor Ort sein kann, wird eine Dritte Person separat und handschriftlich bevollmächtigt (Bevollmächtigter).

Diese Bevollmächtigung enthält die persönlichen Daten des Bevollmächtigten sowie die explizite Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Vor Ort ist die vorbenannte separate, händisch unterschriebenen Bevollmächtigung an den Veranstalter abzugeben sowie die Vorlage einer händisch unterschriebenen, beiderseitigen Kopie des Personalausweises des Vollmachtgebers beim Veranstalter durch den Bevollmächtigten erforderlich. Der Bevollmächtigte muss sich bei der Dokumentenabnahme beim Veranstalter durch Vorlage seines Personalausweises im Original legitimieren.

b) Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage und Speicherdauer

Die Erhebung und Verarbeitung der vorgenannten Daten ist erforderlich, um die Teilnahme eines Minderjährigen für die Deutsche Motocross-Meisterschaft Veranstaltung/Veranstaltungsserie zu ermöglichen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und weitere Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Zweck der Datenverarbeitung ist hiernach die Anbahnung sowie Durchführung und Erfüllung eines wirksamen Vertrages.

Der Veranstalter behält nur die vorbezeichnete Bevollmächtigung ein, die Kopie des Personalausweises wird nicht einbehalten. Wir löschen Ihre bzw. die weiteren genannten personenbezogenen Daten Ihres Kindes, wenn sie für vorgenannte Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

4. Angaben von Kontaktpersonen in Notfällen

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Anmeldung zu einer Veranstaltung, benötigen wir auch Kontaktinformationen (Vor- und Nachname sowie Mobiltelefonnummer) von Personen, die im Notfall (z.B. Unfall) kontaktiert werden können. Das sind in der Regel die Erziehungsberechtigten.

b) Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage, Speicherdauer

Vorgenannte Informationen werden nur von uns verwendet, um Kontaktpersonen in Notfällen darüber zu informieren. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung ist dabei die schnellstmögliche Benachrichtigung von Angehörigen über mögliche Unfälle. Daten der Kontaktpersonen werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung oben genannter Zwecke erforderlich ist und sofern keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

5. Foto- und Videoaufnahmen

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Anmeldung kann ein Fahrer-Porträt in der Anmelde-Maske hochgeladen werden. Zudem kann es während der Durchführung der Veranstaltung zu weiteren Foto- und Filmaufnahmen kommen (nachfolgend „Bildwerke“ genannt). Entsprechende Bildwerke können ggfs. auch per Live-Stream veröffentlicht werden. Bei diesen Aufnahmen kann es sein, dass Sie als Teilnehmer bzw. Ihr minderjähriges Kind als Teilnehmer an der Veranstaltung mitabgebildet bzw. gefilmt wird, entweder als Portrait oder sonst in erkennbarer Form. Bei Portraitaufnahmen bilden solche Bildwerke die Teilnehmer nur im Zusammenhang mit Ihrer sportlichen Tätigkeit und entsprechenden Sport- und Trainingsereignissen ab. Die Bildwerke werden gemäß vertraglicher Vereinbarung durch den ADAC erstellt oder beauftragt bzw. vom ADAC mittels Internetrecherche erhoben, von Dritten erworben oder durch Sie selbst an den ADAC übergeben. Diese Bildwerke können im Internet, d.h. den Websites und Social Media-Accounts (wie Facebook oder Instagram) sowie auf Druckerzeugnissen des ADAC und seiner Partner veröffentlicht werden. Näheres zur Einräumung der Bildrechte und zum Umfang der Verarbeitung der Bildwerke finden Sie in § 21 der Teilnahmebedingungen.

b) Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage, Speicherdauer

Der Zweck der Verarbeitung bzw. Veröffentlichung der Bildwerke ist es, die Teilnehmer mit Namen und Foto im Internet und auf Druckerzeugnissen vorzustellen und über die Veranstaltung zu berichten sowie den ADAC und die Veranstaltung auch in der Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.

Dies kann ferner die Verwendung der Bildwerke für den ADAC und/oder dessen Partner im Rahmen von Marketing- und Promotionsmaßnahmen umfassen (z.B. Social Media-Posts). Der ADAC nutzt die Bildwerke auch für redaktionelle Publikationen und die Berichterstattung über das Sportereignis (z.B. Teilnehmer- und Ergebnislisten) in Print-, Radio, TV- und Onlinemedien. Das Fahrer-Porträt wird im Zusammenhang mit der Auswertung der Rennergebnisse genutzt, wenn diese in tabellarischer Form veröffentlicht werden, z.B. in unseren Social-Media-Kanälen. Die Nutzung der Bildwerke erfolgt auf Grundlage und im Umfang der nach den Teilnahmebedingungen, gem. § 21 eingeräumten Bildrechte. Rechtsgrundlage für die Bildverarbeitung ist somit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Zudem wird den Teilnehmern in diesem Zusammenhang durch die Teilnahmebedingungen das vertragliche Recht eingeräumt, im Einzelfall einer Veröffentlichung oder Weitergabe zu widersprechen.

Bildwerke die nicht schon auf Grundlage der Teilnahmebedingungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet werden, können zur Berichterstattung über die Veranstaltung auf das berechtigte Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 3 (Kunsturhebergesetz) gestützt werden.

Bildwerke können außerdem an Redaktionen der Presse oder andere Medienanstalten auf Grundlage des datenschutzrechtlichen Medienprivilegs nach §§ 12, 23 MStV i.V.m. Art. 85 DSGVO zur redaktionellen Veröffentlichung durch diese weitergegeben werden.

Die Speicherdauer der Bildwerke richtet sich nach der in den Teilnahmebedingungen vereinbarten Dauer von 10 Jahren (§ 21 der Teilnahmebedingungen).

6. Steckbrief

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen Ihrer Anmeldung können Sie uns auch freiwillig Informationen zu Ihren persönlichen Interessen im Bereich „Steckbrief“ mitteilen, z.B. Spitzname, Hobbies, Beruf, etc.

b) Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage, Speicherdauer

Wir verarbeiten diese Informationen, um die jeweiligen Events durch Kommentare zu Ihrer Person für Zuschauer interessanter zu gestalten. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse liegt dabei in einer interessanten und zuschauernahen Gestaltung der Events für die Öffentlichkeit. Wir löschen Ihre genannten personenbezogenen Daten, wenn sie für vorgenannte Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

7. Empfänger

a) Lokale Veranstalter und Deutscher Motor Sport Bund e.V. (DMSB)

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Informationen zum Zwecke der Vertragsdurchführung und Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO auf Grundlage der Teilnahmebedingungen auch an Dritte, wie die lokalen Veranstalter der jeweiligen Events sowie den DMSB oder den jeweils zuständigen Verband, welcher die Ergebnislisten der Veranstaltung für statistische Zwecke erstellt.

b) Sponsoren in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (Drittländer)

Darüber hinaus kann es im Einzelfall sein, dass wir Ihre Daten auch an Sponsoren übermitteln, die in Drittländern sind. Dies ist dann der Fall, wenn Sie einen Sponsor haben, der in einem entsprechenden Drittland ansässig ist und wenn dieser bestimmte Informationen zu Ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung benötigt.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt werden, erfolgt eine Übermittlung nur in Drittstaaten, für die ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 Abs. 1 DSGVO der Europäischen Kommission besteht oder sonstige, geeignete Garantien ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Letzteres erfolgt insbesondere durch den Abschluss sogenannter Standarddatenschutzklauseln gem. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Diese sind unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021D0914&from=DE> abrufbar, alternativ können Sie diese Dokumente auch bei uns unter den in diesen Datenschutzhinweisen angegebenen Kontaktmöglichkeiten anfragen.

c) Dienstleister

Um die oben beschriebenen Zwecke erfüllen zu können, übermitteln wir Ihre Daten an Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Dienstleister zur Abwicklung der Veranstaltung vor Ort). Diese verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten weisungsgebunden in unserem Auftrag als unsere Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO.

8. Rechte der Betroffenen

Ihnen stehen als Betroffene nach der DSGVO verschiedene Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 21 DSGVO ergeben:

Widerspruchsrecht: Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden bzw. Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten, die gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Soweit wir nicht weiterhin gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind, Ihre bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zu verarbeiten, werden wir Ihre bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes nicht mehr verarbeiten (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Widersprechen Sie der Nutzung Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes zum Zwecke des Direktmarketings, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

- **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.
- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung von Daten oder die Berichtigung unrichtigen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie oder Ihr Kind betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Sie bzw. Ihr Kind betreffende Daten, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.
- **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Sie haben ferner nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von uns vorgenommene Datenverarbeitung gegen die DSGVO verstößt.

9. Änderung und Aktualisierung der Datenschutzerklärung

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren. Wir passen die Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird. Sofern wir in dieser Datenschutzerklärung Adressen und Kontaktinformationen von Unternehmen und Organisationen angeben, bitten wir zu beachten, dass die Adressen sich über die Zeit ändern können und bitten die Angaben vor Kontaktaufnahme zu prüfen.

Stand: 1. Januar 2025